

An der Universität Flensburg ist am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) zum 1. August 2010 eine

### **halbe Planstelle einer Abgeordneten Lehrkraft (BesGr. A14/13)**

zu besetzen.

In Frage kommen im Schuldienst stehende Lehrerinnen und Lehrer der Beruflichen Fachrichtung Metalltechnik/Systemtechnik, die die zweite Staatsprüfung der Laufbahn für Studienrätinnen und Studienräte an Beruflichen Schulen abgelegt haben und über Berufserfahrungen verfügen. Die Tätigkeit an der Universität soll sich vor allem auf den berufsübergreifenden Wandel und die Entwicklungen in der metalltechnischen Berufsbildung beziehen.

Erwartet wird, dass die Bewerberinnen und Bewerber ein besonderes Interesse an der Auseinandersetzung mit berufswissenschaftlichen Fragen haben. Es besteht die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren (Promotion).

Zu den Hauptaufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören:

- Mitwirkung in der Lehre im Studiengang „Master of Vocational Education“ und „Lehramt an beruflichen Schulen/Diplom-Berufspädagogik“ mit einer Lehrverpflichtung von acht Lehrveranstaltungsstunden
- Entwicklung neuer Studiengangs- und Ausbildungskonzepte
- Evaluation und Begleitung der Studiengänge
- Beratung und Betreuung der Studierenden
- Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Institutionen der Berufsbildung

Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Sie kann danach um weitere zwei Jahre verlängert werden (§ 67 Abs. 2 HSG).

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität Flensburg setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Lehrverpflichtungsverordnung kann die Lehrverpflichtung schwerbehinderter Menschen auf Antrag im Einzelfall ermäßigt werden.

Fachauskünfte erteilt Prof. Dr. Reiner Schlausch, Telefon (04 61) 8 05-21 62, E-Mail: [reiner.schlausch@biat.uni-flensburg.de](mailto:reiner.schlausch@biat.uni-flensburg.de). Weitere Auskünfte erteilt Herr Neuse, Telefon (04 61) 8 05-28 11.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 24. März 2010 auf dem Dienstweg an das **Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Herrn Volker Neuse, persönlich/vertraulich, Postfach 29 54, 24919 Flensburg**, zu richten.